

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bán Herd in dá Almhütt'n.

Abán feur hängt dá Kößtl,
Dá Ráh¹⁾ steigt zán Dah,
I sitz aufn Herdbrött
Recht urgmüatli da.

Dö schiab i aft zuabi,
Schür d' Gluat mit dá Zang;
Es gibt in Löbn á wohl
Ja öftár án Zwang.

Dá Ráh vo' mein Pfeifál
Steigt áh mit i d' Héh;
Ja: Gleí und gleí gfüllt si,
Wie da und voneh.

Oft schmalznt dö Spritzá,
fliagnt daná zá mir:
Wie d' Leut, dö springiftig, n,
So kemmáns má für.

Und i schau ins Feurl:
Bal flaugöhz, bal fallts.
Bár uns gehts nit anás
Das is schon was alts.

Gleí wiedár á Prügl,
Der brennád nit gern,
A stinkfüulá Nigl;
Wart, den wern más schern.

Da sitz i simmierád
Und los á so dran,
Vágig auf mei Pfeifál
Ziag gar neamá an.

Den schmeiß i z' fleiß eini
Grad mittn i' d' flamm
Und sag zá dö anán:
„So, iaht packts'n zjam!“ —

Aft nimm i án Knöbl²⁾
— Raoth-glosád bán Spitz —
Und stöck'n i's Pfeifál;
Das gibt eahm á Hitz.

Und links und rechts d' Gluatfohln,
Dö foahrátn a.
fangs alle gschwind zuabá,
Sag: „A, bleibts ná da!“ —

Iaht bröchánt dö Knöbln
Und 's feurl sinkt zjam:
Nix anás als wann már
An Unglück gáh ham.

Das seind dö feim Schlaucháln
— I dá Welt gibs ös gmua —
Euaht aná i's feur gehn,
Selbn schauátns zua.

Da lög i aft nachí
Nah längs und nah quer
Und trag má nuh öttlá
So Schaltáná³⁾ her.

In Kößtl, da brodlt's,
Da bildt si stád was:
I' dá Menschheit stádt's áh oft,
Auf oamal gehts los.

¹⁾ Rauch. ²⁾ Nadelholzast ohne Zweige. ³⁾ durch Holzen entstandene Stammspittettrümmen.